

## Serafin. Mehr ist zu Mörbisch nicht zu sagen

Eine hundertprozentige Auslastung bei 220.000 Besuchern, keine Regenabsagen in den 36 Vorstellungen, begeisterte Rezensionen – die Mörbischer Seefestspiele am Neusiedler See unter Intendant Harald S e r a f i n sorgten auch heuer mit „Gräfin Mariza“ für Superlative. Auch als Wirtschaftsfaktor kann sich Mörbisch unter Serafins Führung (seit 1993) sehen lassen: pro Jahr gibt es hochgerechnet eine Gesamtumwegrentabilität von 36 Mio. Euro, 95,5 Prozent der Kosten werden aus eigener Kraft abgedeckt, ein absoluter Spitzenwert in Österreich. 1,8 Millionen haben seit 1993 die Festspiele besucht. Im kommenden Jahr wird es in diesem Tempo weitergehen: 135.000 Karten für die „Lustige Witwe“ sind bereits verkauft.

